

Gesellschaft für Landeskunde und Denkmalpflege Tätigkeitsbericht 2013

Das Jahr 2013 war für die Gesellschaft für Landeskunde von großen Veränderungen geprägt. Die beiden Traditionsvereine „Gesellschaft für Landeskunde – Oberösterreichischer Musealverein“ und „Verein Denkmalpflege in Oberösterreich“ haben beschlossen, ihre Aktivitäten enger zu verschränken und sich zur „Gesellschaft für Landeskunde und Denkmalpflege“ zusammenzuschließen. Damit soll einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Vereinsaufgaben in Anpassung an aktuelle gesellschaftspolitische Erfordernisse Rechnung getragen werden. Bereits im Jahr 2012 war mit den Vorbereitungen der Zusammenlegung begonnen worden. Mit Jahresbeginn 2013 trat Mag.^a Christina Schmid als Geschäftsführerin ihren Dienst an mit dem Ziel, beide Vereine in Hinblick auf den Zusammenschluss zu betreuen. Als erstes Zeichen wurde eine gemeinsame Festveranstaltung durchgeführt. Am 31. Juli 2013 fanden sich über 300 Besucherinnen und Besucher im feierlichen Rahmen des Innenhofs von Schloss Tillysburg ein. Aus Anlass seines 100. Geburtstags wurde der Persönlichkeit Professor Franz C. Lipps gedacht, der in Oberösterreich zahlreiche Heimatmuseen bei ihrer Gründung unterstützt bzw. mitbetreut hat. Zahlreiche oberösterreichische Museen nutzten dann auch die Gelegenheit, ihre Häuser und ihre Aktivitäten in der Tillysburg zu präsentieren. Bei den Vorträgen im Rahmen des Festaktes wurde deutlich, wie breit die thematischen Überlappungen in den Kernthemen der beiden Vereine sind.

In außerordentlichen Generalversammlungen am 14. Oktober 2013 im Haus der Volkskultur stellten sowohl der Verein Denkmalpflege in Oberösterreich als auch die Gesellschaft für Landeskunde – OÖ. Musealverein die Weichen zur Zusammenlegung. Das an diesem Tag neu gewählte Präsidium der nunmehrigen „Gesellschaft für Landeskunde und Denkmalpflege“ repräsentiert in seiner Zusammensetzung sowohl den Bereich der Landeskunde, als auch der Denkmalpflege. Dr. Georg Spiegelfeld-Schneeburg wurde als Präsident, Doz. Dr. Bernhard Prokisch als Vizepräsident, Dr. Stefan Traxler als Schriftführer und Dr. Andrea Euler als Kassierin in seiner/ihrer Funktion bestätigt. Ein Ausschuss für Landeskunde (Leitung: HR Dr. Walter Aspernig, Dr. Georg Heilingsetzer) und ein Ausschuss für Denkmalpflege (Leitung: Univ.-Prof. HR Dr. Wilfried Lipp) sowie zahlreiche weitere Vertreterinnen und Vertreter von Landeskunde und Denkmalpflege in den Fachreferaten stellen die Betreuung beider Disziplinen mit

all ihren vielen Überlappungsbereichen sicher. Eine wichtige Aufgabe des neuen Vereins ist die synergetische Organisation, Bearbeitung, Öffentlichkeitsarbeit und Vermittlung landeskundlicher Themen und die Förderung des wissenschaftlichen Austauschs unter Abdeckung eines möglichst breiten Fachspektrums. Die Gesellschaft für Landeskunde und Denkmalpflege tritt außerdem für eine starke Vermittlung des kulturellen Wertes von Denkmalen ein. So soll die Wertschätzung des baukulturellen Erbes im Hinblick auf regionale und regionalhistorische Entwicklungen gesteigert und die Denkmalpflege gesellschaftlich und politisch aufgewertet werden.

Am 14. November 2013 fand die erste gemeinsame Generalversammlung der Gesellschaft für Landeskunde und Denkmalpflege im Festsaal der Landesgalerie Linz statt. Nach einer Begrüßung durch Präsident Dr. Georg Spiegelfeld überbrachte Landtagsabgeordneter Dr. Christian Dörfel Glückwünsche des Landeshauptmanns zur Zusammenlegung der beiden Vereine. Dem Präsidenten kam danach die freudige Aufgabe zu, zahlreiche Mitglieder für Ihre langjährige Mitgliedschaft zu ehren. Im Anschluss berichtete Dr. Spiegelfeld von der erfolgten Fusionierung. Im Zuge der Zusammenlegung wurde auch eine Änderung der Höhe der Mitgliedsbeiträge notwendig. Der Vorstand legte den Mitgliedern ein neues System unterschiedlicher Leistungspakete zur Abstimmung vor, das in der anschließenden Abstimmung einstimmig angenommen wurde. Nach dem offiziellen Teil der Sitzung hielt Univ.-Prof. Wilfried Lipp den Festvortrag zum Thema „Die postmoderne Karriere der Rekonstruktion“.

Im Berichtsjahr erschien der 158. Band des *Jahrbuchs des Oberösterreichischen Musealvereines Gesellschaft für Landeskunde*. Die darin enthaltenen Beiträge decken ein breites inhaltliches Spektrum zur oberösterreichischen Landeskunde ab. Neben Rezensionen neuer Publikationen finden sich im Jahrbuch auch die Berichte des Oberösterreichischen Landesmuseums und der Gesellschaft für Landeskunde für das Jahr 2012. Das Jahrbuch wurde von HR Dr. Walter Aspernig, Dr. Georg Heilingsetzer und Dr. Bernhard Prokisch redigiert, das Layout wurde in bewährter Weise von Mag. Erwin Krump erstellt. Das Erscheinen des 13. Bands der *Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte*, der den Zeitraum 2005 bis 2010 abdecken wird, ist für das Frühjahr 2014 vorgesehen.

Drei Hefte der *Mitteilungen der Gesellschaft für Landeskunde*, betreut von Dr. Traxler und Mag.^a Schmid, informierten auch im Berichtsjahr unsere Mitglieder über Aktuelles aus dem Bereich der Landeskunde, Vereinsinterna und die Veranstaltungen der Gesellschaft für Landeskunde. Dieses Heft wird auch in Zukunft in gewohnter Weise, nun jedoch als *Mitteilungen der Gesellschaft für Landeskunde und Denkmalpflege* und mit leicht überarbeitetem Layout, erscheinen. Neben den von der Gesellschaft für Landeskunde

betreuten Veranstaltungen wurden auch zahlreiche Landeskundereisen und Landeskundefahrten in bewährter Kooperation mit der Firma Neubauer durchgeführt. An 22 Veranstaltungen, die im Laufe des Jahres 2013 durchgeführt wurden, nahmen 609 Personen teil. Der Zusammenlegung der beiden Vereine wird durch eine Erweiterung des Themenspektrums unserer Veranstaltungen in den Bereich der Denkmalpflege Rechnung getragen werden.

Die neu entstandene Gesellschaft für Landeskunde und Denkmalpflege zählte mit Dezember 2013 1036 Mitglieder.

Christina Schmid (Geschäftsführerin)

Kassabericht 2013

	01.01.2013	31.12.2013
VERMÖGENSVERGLEICH	€	€
Girokonto 00200-302610	10.864,71	31.305,92
Sparbuch 7911-019500	1.665,26	1.666,82
Handkassa	902,99	397,75
	13.432,96	33.370,49
Vermögenszuwachs		-13.432,96
		19.937,53
EINNAHMEN 2013		
Vermögen Verein Denkmalpflege		23.103,73
Mitgliedsbeiträge		9.698,00
Spenden		147,00
Subventionen		31.000,00
Buchverkauf		3.841,90
Veranstaltungen		162,00
Inserate		300,00
Zinsen		5,54
		68.258,17

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [159](#)

Autor(en)/Author(s): Schmid Christina

Artikel/Article: [Gesellschaft für Landeskunde und Denkmalpflege Tätigkeitsbericht 2013 420-423](#)